

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu, aber auf Grund jahrelanger praktischer Erfahrungen ist erschienen: 1011

Buchhaltung mit Kolonnen

System: **A. Schirmer**, Nat.-Rat, St. Gallen.
J. Suter, Bücherexperte, Zürich.

System „Nuesch“ in bisherigen Ausführungen

Verlangen Sie unverbindliche Ansichtssendung!

Buchhaltungsbuchverlag C. A. Haab

Geschäftsbücherfabrik, Ebnet-Kappel.

Katholische Eltern, die ihre Söhne religiös erziehen und gründlich ausbilden lassen wollen, werden neuerdings auf das

Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug

1099

aufmerksam gemacht. Deutscher Vorkurs (4. bis 7. Primarklasse) Französisch-italienischer Vorkurs. Realklassen (Seekundarschule), Unter-Gymnasium. Handelsskurs. — Internat für Kantonsschüler. — **Freies katholisches Lehrerseminar.** — Herbstseminar, soweit Platz vorhanden, am 2. und 3. Oktober 1928. Auskunft kostenlos.

Die Direktion.

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Theater-Kostüme

Franz Jäger, St. Gallen
Verleih-Institut I. Ranges 1108

Telephon 936 - Anerkannt gut, billig

Inseriert in der
„Schweizer-Schule“

Zu verkaufen

1 Radioapparat, complet zu Fr. 160.—; 1 Vervielfältigungsapparat (Schaco) neu Fr. 180.—, jetzt zu Fr. 130.—. Sich zu melden bei **Const. Lüthold, Lehrer, Alpnach-Dorf.** 1106

Silb. Med.
Paris 1889

Der Fortbildungsschüler

Gold. Med.
Bem 1914

erscheint in seinem 49. Jahrg. den 13. X., 10. XI., 8. XII. 1928 und 5. I. und 2. II. 1929. Die 5 laufenden Nummern von je 2½ Bogen — 40 Seiten illustriert, geheftet in farbigem, bedrucktem Umschlag und franko geliefert, kosten Fr. 2.—.

Eisherige Abonnenten erhalten das 1. Heft in je einem Exemplar zugesandt. Bei Nachbestellungen des weiteren Bedarfs muss aber gesagt sein, dass man die Hefte an die bisherige, event. unter welcher neuer Adresse (unter Angabe der Postkontrollnummer) wünsche. Im Interesse der schützenden Verpackung und der raschen Spedition, sowie der Verminderung der Nachnahmegebühr wird dringend ersucht, gesamthaft für die Schulen, nicht vereinzelt durch die Schüler zu bestellen.

Bei der unterzeichneten Expedition liegen stets zum Bezuge bereit: I. Sämtliche bisher erschienenen Beilagen zu den Originalpreisen, insbesondere: Berufliches Rechnen für allgem. und gewerbl. Fortbildungsschulen mit Schlüssel; ferner: Lesestoff für Fortbildungsschulen, sowie in neuester Auflage Die Bundesverfassung, von Bundesrichter Dr. A. Affolter, ausserdem Die Volksgesundheitslehre von Dr. A. Walker in neuer erweiterter Auflage und die Schweizergeographie von Dr. E. Künzli in neuer erweiterter Auflage; ferner: Unsere Landesverteidigung von Bundesrat Scheurer. II. Die Sammelbändchen: Der Schweizerbürger, Ausgabe A, B, C und D. Der Jungbauer, Lehrmittel für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen, II. Auflage. Das Nähere besagt der Bestellzettel, welcher der Nummer vom 13. Oktober 1928 beigelegt ist.

1109

Solothurn, Oktober 1928.

Für die Herausgeber:

Dr. P. Gunzinger.
Dr. O. Schmidt.

Für den Druck und die Expedition:

Buchdruckerei Gassmann A.-G.

Jede
Chordirektion

mache ich auf meine Neuerscheinungen aufmerksam:

Gemischte Chöre: M. Welcker: Preis dem Herrn (m. Klvb.)
Schubert: 23. Psalm. — **Stehle:** Wildroschen. — **Kagerer:**
Obelied. — **Gassmann:** Chüerläbe; Mäbderlied; Dängeli-
 lied; Schryb de gly. — **Kuhn:** My Heimat (mit Jodel.) —
Ehrismann: Chom, mer wei ga Chrieseli gwinne.

Männerchöre: **Stehle:** O liebe Heimat. — **Gassmann:** Neue
 Jodellieder: Klingehin; Wildtube; Seeräuber hooruu; Lu-
 zerner Burechilbi; O wär doch e Burema. 1098

Frauenchöre: Mein Kamerad; Nidelielied; Wenn i so schön wär;
 Frühling: Morzenlied. — Ansichtssendungen bereitwilligst!

Verlag: Hans Willi, Cham

Schulwandtafeln

Schreib- und Zeichentafeln
 aus Sperrholzplatten mit
 Schieferimitation, mit oder
 ohne Gestell und Liniatur

Offerten bei 1024

Gribi & Cie. A. Burgdorf

**Maria
 im Volk / Neue Folge**

Soeben erschien:

ERZÄHLUNGEN VON KARL BORROMÄUS HEINRICII

Leg.-8° 161 S. Gangleinen mit Goldpressung RM. 5.00, Ganzpergament
 mit Goldschnitt RM. 12.00, Volksausgabe gebunden RM. 3.00

DIE PRESSE ÜBER DEN ERSTEN BAND:

„Hier handelt es sich um reine Kunsthöpfungen, erwachsen aus dem Quell-
 grund der Seele, durchglüht von einem Glauben, der Berge versetzt, überstrahlt
 von einer Sprache, die nicht geschriebenes, sondern gesprochenes Wort ist bis
 in den letzten Satz hinein.“ „Wodurch diese Dichtungen sich von ähnlichen Ver-
 suchen der Gegenwart unterscheiden, das ist ihre künstlerische Reife, ihre hohe
 unnachahmliche Wortkunst. Ist's der Glaube, der sie hinaushebt über den
 wirren, sternlosen Tag, so die Sprache, die den Königsmantel äußerer Schön-
 heit um sie breitet. Glaube und Kunst, Inhalt und Form verschmelzen zu ide-
 ellen Einheit. Darum sind sie innerhalb ihres Gattungsbereiches einzig und ohne
 Vergleich. Nur einem Künstler wie Heinrich, der ganz im Glauben eingebettet lebt
 und aus ihm heraus schafft, könnten solche Meisterwerke religiöser Dichtung
 gelingen.“

Literarischer Handweiser, Freiburg.

„Maria im Volk“ ist wie kaum ein zweites Buch geeignet, zu einem Hausbuch
 im edelsten Sinne des Wortes zu werden. Der Verlag hat angesichts dessen eine
 hohe Auflage herstellen lassen, deren unvorherscheinlich niedriger Preis jedermann
 die Anschaffung ermöglichen soll.

Durch alle guten
 Buchhandlungen

VOLKSVEREINS-VERLAG GMBH. / M. GLADBACH

**Entwicklung unserer
 Bank**

Bilanzsumme

1905	Fr. 786,369.—
1910	Fr. 9,132,439.—
1915	Fr. 13,602,659.—
1920	Fr. 41,252,365.—
1925	Fr. 58 615,849.—
1927	Fr. 80,190,321.—

Wir sind bis auf weiteres noch Abgeber
 von 10

5% Obligationen

unseres Institutes von Fr. 500.— an,
 2—5 Jahre fest, die wir als Kapital-
 anlage bestens empfehlen. Wir neh-
 men solide Wertpapiere, die innert
 Jahresfrist rückzahlbar sind, gerne an
 Zahlungs Statt.

**Schweizerische
 Genossenschaftsbank**

St. Gallen, Zürich, Basel, Appenzell, Au,
 Brig., Fribourg, Martigny, Olten, Ror-
 schach, Schwyz, Sierre, Widnau.